

**FRANZ
MARC
MUSEUM
KUNST
IM
20. JH**

**FRANZ
MARC
MUSEUM
10 JAHRE**

10 Jahre

Franz Marc Museum

1986 in Kochel am See gegründet, um Leben und Werk Franz Marcs in der Landschaft darzustellen, die den Maler geprägt hat, wurde im Juni 2008 der Museumsneubau eröffnet. 2018 feiern wir 10 Jahre »neues« Franz Marc Museum! Mehr als 700.000 Besucher kamen seit der Eröffnung. Sie schätzen die gelungene Symbiose von Kunst und Architektur und die einmalige Gelegenheit, die Werke des »Blauen Reiters« in der Landschaft zu bewundern, in der sie entstanden sind. Dazu laden die großen Fenster des Museumsbaus ein. Der Aussichtsraum im zweiten Obergeschoß bietet mit Blick auf See und Berge die Möglichkeit zu Entspannung und Meditation.

Die äußerst qualitätvolle Sammlung des Museums, die neben Werken Franz Marcs und des »Blauen Reiters« auch Arbeiten der »Brücke«-Maler, Paul Klees und der deutschen und französischen Nachkriegsabstraktion umfasst, bietet den Ausgangspunkt für immer neue Ausstellungen – seit 2008 waren es 32. Der thematische Schwerpunkt der Ausstellungen liegt bei Franz Marc im Kontext der Kunst des 20. Jahrhunderts. Ein Ansatz, den wir im Jubiläumsjahr mit zwei besonderen Ausstellungsprojekten fortsetzen wollen.



Foto: Doris Leuschner

Ausstellung

Paul Klee. Landschaften

Eine kleine Reise ins Land der besseren Erkenntnis
25. Februar – 10. Juni 2018

»Landschaft« ist für Klee kein wirklicher, sondern ein imaginärer Ort, der die traditionelle Vorstellung von Landschaft als einer Gattung der Malerei als Folie nutzt, um eine »kleine Reise ins Land der besseren Erkenntnis« zu unternehmen. Durch das Bild der Reise macht Klee uns in seinem ersten theoretischen Text, 1920, mit der zeitlichen Dimension der Bildbetrachtung vertraut. Der Spaziergang in einer Landschaft wird zum Gleichnis der Augenbewegung beim Erfassen des Kunstwerks. Über vierzig Werke aus dem Gesamtwerk lassen die Vielfalt der Vorstellungen, die Klee mit dem Begriff »Landschaft« verbindet, entdecken.

Die Ausstellung »Paul Klee. Landschaften« wird parallel zu der Ausstellung »Paul Klee. Konstruktion des Geheimnisses« in der Pinakothek der Moderne, München (1. März–10. Juni 2018) gezeigt. Am 19./20. April findet ein gemeinsames Symposium in München und Kochel a. See statt. Am 18. März, 29. April und 3. Juni 2018 bieten wir einen Kunstaustausch mit Führungen durch beide Ausstellungen an.



Paul Klee,
Orient-Fest,
1927, (Detail),
Öl auf Leinwand,
30 x 58,5 cm
Fondazione Gabriele e
Anna Braglia, Lugano
Foto: Christoph
Münstermann

Ausstellung

Lektüre

Bilder vom Lesen – Vom Lesen der Bilder

17. Juni – 23. September 2018

Lesende sind Ort und Zeit enthoben und in eine Phantasiewelt vertieft, die auch der Blick des Malers nicht zu erreichen vermag. Diese Privatheit und Intimität bestimmen die Bilder von Lesenden, die seit dem 18. Jahrhundert in der europäischen Malerei zum wichtigen Genre werden. Sie sind Thema der Ausstellung »Lektüre«, die den Schwerpunkt auf das 20. Jahrhundert legt. Die Exponate von Auguste Renoir, Lovis Corinth, Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, August Macke, Alberto Giacometti und Pablo Picasso bis zu Paul Klee und Cy Twombly nehmen die besondere – und für den Maler als Motiv besonders reizvolle – Selbstvergessenheit und Entrücktheit der Lesenden in den Blick. Auf einigen Bildern scheint sich jedoch auch das langsame Verschwinden dieser »Kulturtechnik« schon anzudeuten.

Die Ausstellung wird durch Führungen mit Lesung und Vermittlungsprojekte für Kinder begleitet.



Pablo Picasso,
La Lecture,
1953, (Detail),
Öl auf Holz
Nationalgalerie,
Staatliche Museen
zu Berlin, Museum
Berggruen
© bpk /
Nationalgalerie, SMB,
Museum Berggruen /
Jens Ziehe

Ausstellung

Franz Marc. Zeichnungen, Aquarelle, Gouachen

30. September 2018 – 18. Februar 2019

Das zeichnerische Werk Franz Marcs, ergänzt durch seine Aquarelle und Gouachen, ist von großer Vielfalt. Neben den zahlreichen Skizzenbuchblättern gibt es selbstständige Zeichnungen und Aquarelle, die vor allem in den zwei Jahren vor dem Ersten Weltkrieg in Format, Ausführung und Bedeutung den Gemälden entsprechen. In seinen Zeichnungen zeigt sich die Experimentierfreudigkeit Franz Marcs, seine differenzierte Beobachtungsgabe, die Sicherheit des Strichs und seine Suche nach abstrakter Vereinfachung. Seine Arbeiten auf Papier lassen die Entwicklung zur Autonomie der Farbe in Marcs Werk nachvollziehen sowie das nuancenreiche und sichere Farbempfinden des Künstlers.

Die Ausstellung, die alle Arbeiten auf Papier des Franz Marc Museums zeigt, ist die erste einer Reihe von Präsentationen, die den Blick ins Depot freigeben. Sie begleiten die Arbeit an einem neuen Sammlungskatalog des Museums, der 2019 erscheinen wird.



Franz Marc,
Getötetes Reh,
1913, (Detail),
Aquarell und Gouache
über Tusche auf
Papier, aus Skizzen-
buch XXVIII, p. 20,
Franz Marc Museum,
Stiftung Etta und
Otto Stangl, © Franz
Marc Museum, Foto:
Bayer & Mitko, München

Das Franz Marc Museum liegt hoch über dem Kochelsee, mit Blick auf ein eindrucksvolles Gebirgs Panorama. Der Bau ist umgeben von einem kleinen Park, der mit einigen ausgewählten Skulpturen zum Flanieren zwischen Natur und Kunst einlädt. Über die Franz Marc Museums-App lässt sich eine Audioführung herunterladen, die über die Skulpturen, die Sammlung und die Geschichte des Museums informiert. Sie bietet auch einen Spaziergang rund um das Museum bis hin zu einem Aussichtspunkt an, von dem aus der Blick weit über das »Blaue Land« schweifen kann.

Bei schönem Wetter finden im Museums-Park auch Ferien-Workshops statt. Unter fachkundiger Anleitung können Kinder und Erwachsene sich in verschiedenen künstlerischen Techniken ausprobieren und so ihren Museumsbesuch in besonderer Weise in eigenes Erleben umsetzen.

Die Museums-App ist kostenfrei für iOS und Android erhältlich.



Foto: Doris Leuschner

Heiraten im Museum

Die schönste Kulisse für den schönsten Tag. Am Freitag und Samstag wird der Aussichtsraum des Franz Marc Museums zum offiziellen Trauzimmer. Dann können sich Paare in romantischer Atmosphäre, umgeben von weltberühmter Kunst und atemberaubendem Blick auf den Kochelsee und Herzogstand das Ja-Wort geben.

Information und Anfrage:

Franz Marc Museum, T +49(0)8851-92488-0

heiraten@franz-marc-museum.de

www.heiraten-im-museum.de

Museumsrestaurant »Blauer Reiter«

Eingebettet in eine malerische Naturkulisse ist das Franz Marc Museum immer wieder ein lohnendes Ausflugsziel. Nach dem Museumsbesuch lädt das Museumsrestaurant »Blauer Reiter« zu wechselnden Mittagsmenüs und hausgemachten Kuchen ein. Bei gutem Wetter bietet die Sonnenterrasse einen traumhaften Blick auf den Kochelsee und den Herzogstand.

T +49(0)8851-9292860

www.restaurant-blauerreiter.de



Foto: Doris Leuschner

Museumspädagogische Angebote

Offenes Atelier

Sonntag 13–17 Uhr

Freies Malen und Werken für Kinder und Jugendliche unter fachkundiger Anleitung. Teilnahme ohne Anmeldung möglich.

Teilnahmegebühr 5,00 €

Kurse & Workshops in den Schulferien

Unsere Museumspädagogen bieten in den bayerischen Schulferien Kurse & Workshops für Kinder und Erwachsene an. Einige Kurse finden bei gutem Wetter im Freien statt. Für alle Kurse gilt: Anmeldung erforderlich. Mit unserem Newsletter »Kurse & Workshops« informieren wir Sie gerne über das aktuelle Programm.

Angebote für Schulklassen

Franz Marc und den »Blauen Reiter« in der Landschaft entdecken, die die Künstler inspiriert hat.

altersgerechte Führung (ca. 60 min) 90,00 €

Führung und Workshop (ca. 90 min) 120,00 €

Öffentliche Führung durch die Ausstellung

Sonntag 14 Uhr (ca. 60 min) 5,00 € zzgl. Eintritt

April–Okt. auch Samstag 14 Uhr 5,00 € zzgl. Eintritt

Führungen für Gruppen

Bis 25 Personen, in deutscher Sprache 90,00 €

Bis 25 Personen, Fremdsprache 110,00 €

Direktorenführung 200,00 €

Gruppen bitten wir um Voranmeldung.

Museumspädagogik, Kurse, Veranstaltungen,

Sonderöffnungen, Vermietungen

Besucherdienst Franz Marc Museum

T +49 (0) 8851-92488-17

besucherdienst@franz-marc-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag–Sonntag und an Feiertagen:

April–Oktober 10–18 Uhr

November–März 10–17 Uhr

Geschlossen am 24. und 31. Dezember

Eintrittspreise

Erwachsene regulär 8,50 €

Familienkarte (2 Erw. und Kinder bis 16 Jahre) 19,00 €

Kombi-Ticket Kochelseeschiffahrt 14,00 €

Anlegestelle Franz Marc Museum

Anfahrt mit dem Auto

Parkplätze am Kochelsee, B 11, Mittenwalder Straße.

Fußweg durch den Franz Marc Park zum Museum, 5 min.

Anfahrt mit dem Zug

Bahnverbindung München – Kochel stündlich.

Ausgeschilderter Fußweg vom Bahnhof zum Museum, ca. 15 min.

Taxibetrieb Suttner: T +49 (0) 8851-1315

Anfahrt mit dem Regionalbus

Linie 9608 Richtung Garmisch Partenkirchen, ab Kochel Bahnhof – Haltestelle Franz Marc Museum

Behindertengerechte Einrichtung

Anfahrt für Behinderte über

Kalmbachstr. / Alte Str. / Rothenberg Süd



Franz Marc Museum – Kunst im 20. Jahrhundert

Franz Marc Park 8–10

D-82431 Kochel am See

T +49 (0) 8851-92488-0, F +49 (0) 8851-92488-15

info@franz-marc-museum.de

www.franz-marc-museum.de

www.facebook.com/franz.marc.museum

Änderungen vorbehalten

Kulturpartner

Medienpartner



RESIDENZ
THEATER